

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro vierspaltige Petitzelle
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVI.

ZÜRICH, den 22. November 1890.

No 21.

C. F. Ulrich, Zürich

z. Strauss, Niederdorf 20.

Grösstes Lager in Bauartikeln

wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)

Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

Möbelfabrik Schaffhausen.

Actiengesellschaft. (M a 3249 Z)

Specialität in

Mobiliar für Hôtels & Restaurants.

Ganze Zimmereinrichtungen in jeder Holzart in
ganz einfacher wie auch reichster, stylvoller
Ausführung.

Kirchenarbeiten, Sessel, Sophaestelle, Bureau- und
Klavierstühle etc.

Ausführung von Möbeln und Bauarbeiten nach
jeder beliebigen Zeichnung.

Geschmackvolle solide Arbeit. Prompte Bedienung.
Billigste Preise.

Grosse Wasserkraft. — Holzdörreinrichtung.

Töss. Wasserversorgung.

Der Gemeindrath Töss eröffnet hiemit freie Concurrenz über
die nachbezeichneten Arbeiten und Lieferungen für die von der Gemeinde
beschlossene Wasserversorgung: (M 10668 Z)

I. Doppel-Reservoir mit 600 m³ Inhalt.

Grab- und Sprengarbeiten, Betonarbeiten und Lieferung der
nöthigen Eisenbestandtheile.

II. Zuleitung von der Sammelstube in Rossberg
zu den Reservoirs ca. 2850 m lang.

Grabarbeit, Lieferung und Legung der Gussröhren von 200 mm
Lichtweite.

III. Hauptleitung von d. Reservoirs u. Vertheilungsnetz
im Dorfe ca. 5500 m lang.

Grabarbeit, Lieferung und Legung der Gussröhren von 250 bis
100 mm Lichtweite, nebst Lieferung der nöthigen Ventilbrunnen, Hy-
dranten, Schieber und Formstücke.

Die Pläne, Bau- und Lieferungsbedingungen und Vorausmasse
liegen auf der Gemeindrathscanzlei zur Einsicht auf.

Eingaben für das Ganze oder einzelne Arbeiten werden, mit der
Aufschrift **Wasserversorgung Töss** versehen, verschlossen von
Herrn Präsident Lehmann entgegen genommen bis zum **25. No-
vember d. J.**

Töss, den 14. November 1890.

Der Gemeindrath.

Schmelzbarer Mineralisch-Metallischer
Cement

Patent Sumner

für alle Verbindungen von Stein und Eisen das
stärkste, solideste u. dauerhafteste Material,

flüssig wie Wasser, dringt in die kleinsten Spalten, verbindet sich innig
mit Stein oder Backstein, dehnt sich beim Trocknen aus, wird ebenso
hart wie Stein und verhütet Erschütterungen.

Unschätzbar bei allen Fundamentirungen von Dampfmaschinen
und anderer schwerer Maschinen, für Befestigung von Transmissions-
lagern, Verkittung von Farbe- und Bleiche-Bassins u. s. w. Widersteht
Wasser, Oel, Säuren.

Prospecte gratis und franco.

John M. Sumner & Cie.

Mailand.

(M 9972 IZ)

Chiasso.

Alleinverkauf

für die Schweiz

von Siebels patentirten

Asphalt-

Blei-Isolir-Platten

(Asphalt-Isolir-Platten mit Blei-Einlage)

Zuverlässigste Isolierung

gegen Feuchtigkeit

zu Fundament- und Gewölbeab-
deckungen bei Tunnel- u. Brücken-
bauten. Gegen Bodenausdünstung
u. Schwamm in nicht unterkellerten
Räumen.

Vielfache Verwendung grosser

Quantitäten durch zahlreiche

deutsche Baubehörden.

Verkauf 1889 ca. 80 000 m²

" 1890 " 200 000 "

Muster u. Prospecte gratis u. franco.

Vertreter werden gesucht.

Emanuel Baumberger,

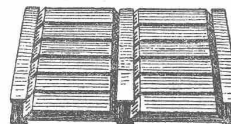
Baumaterialienhandlung

Basel. (M 8838 Z)

T. SPONAGEL
ZÜRICH
liefert



50 bis 75 % lang
20 % breit, 8 % hoch.



Vorteilhaft als Ersatz
für Beton- und Backsteingewölbe
zwischen T- Eisen.

Einfaches Legen, leichtes
Gewicht, dabei grosse Trag-
fähigkeit. Schalldicht.

Ingenieur.

Für eine grössere Druckerei,
Weberei, Bleiche, Färberei und
Appretur in Oesterreich wird
auf die Dauer ein tüchtiger erfah-
rener Fabriks- und Betriebs-Inge-
nieur gesucht. MäCto.1783/11W

Offerten mit allen nähern An-
gaben nebst prima Referenzen sub
Chiffre „S. 4841“ an Rudolf
Mosse, Wien.

Patente

all. Sünd. zu möß. Preisen, Rat
gratis durch Hans Friedrich
Jungeur und Patentanwalt
Düffelbeek, Weie Empfeht.

Tapeten-Fabrik

CONRAD & CONSMÜLLER
LEIPZIG. (Ma1334L)
Muster, Cataloge, Preislisten franco.

Papierstück-Fabrik

Concours d'architectes.

BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

La Banque Cantonale Vaudoise ouvre un concours entre les architectes suisses ou établis en Suisse pour l'élaboration des plans

d'un nouveau bâtiment d'administration.

Une somme de **DIX MILLE FRANCS** est mise à la disposition du Jury pour être distribuée **en quatre prix** au plus.

Le Directeur de la Banque fera parvenir franco, à MM. les architectes qui lui en feront la demande, le programme du concours, auquel sera joint le plan du terrain disponible et des rues avoisinantes, avec cotes de nivellement.

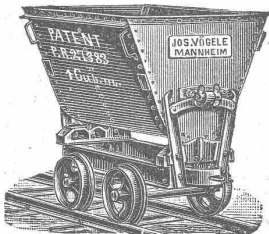
Les projets doivent parvenir au Directeur de la Banque Cantonale, à Lausanne, **avant le 1^{er} Juin 1891**, terme de rigueur.

Lausanne, le 12 novembre 1890.

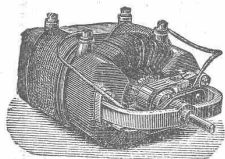
Le Directeur:
Ernest RUCHONNET.

(H1715)

Adolf Bleichert & Co.
Leipzig-Gohlis,
Special-Fabrik
für den Bau
von Bleichert'schen
DRAHTSEILBAHNEN
18jährige Erfahrungen. * Ueber
500 Anlagen
mit mehr als
520 000 Meter
wurden bereits von uns ausgeführt.
M a 608 L)



Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise
Transportwagen
für jeden Zweck
Weichen
und Drehscheiben
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
für die Schweiz. (M6703Z)



(M 9624 Z)

Dampf- und Riemen-Dynamos Electromotoren

für die verschiedensten Kraftleistungen
namentlich auch für das Kleingewerbe.

Electriche Lichtenanlagen
Electriche Kraftübertragung.

C. Wenner, Ingenieur, Zürich-Hottingen.

Cement- & Schlacken-Pressen

mit grösster Leistung.

Dampfbetrieb.

(Ma 3256 Z)

Giesserei und Maschinenfabrik.
Rorschach.

Offene Architektenstelle.

In einem grösseren Architekten- und Baugeschäft der Mittelschweiz ist Stelle frei für einen tüchtigen Architekten, flotter Zeichner.

Offerten mit Befähigungsnachweis und Gehaltsansprüchen sub
Chiffre R 3268 an die Annoncen-Expedition (M 10578 Z)

Rudolf Mosse, Zürich.

Erster Preis an allen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter

Interlaken.

Die trefflichen Eigenschaften des weltbekannten **Dennler'schen Magenbitters**, verbunden mit dem heilkraftigen **Eisen**, machen den **Eisenbitter** zu einem unschätzbaren Präparate für Bekämpfung der Krankheit unseres Jahrhunderts, der

Blutarmuth.

Bei den verschiedenartigen Stadien dieses leider so weit verbreiteten Uebels, ferner bei **Bleichsucht, Schwächezuständen, Abnahme der Kräfte, beginnender Abzehrung, langsamer Reconvalescenz** etc. darf man sich mit unbedingtem Zutrauen dieses vorzüglichen **Stärkungsmittels** bedienen. (M 196 b/D)

Concurrenz

für ein Schulhaus in Aarberg, Canton Bern.

Zur Erlangung von Entwürfen für ein Schulhaus eröffnet die Einwohnergemeinde Aarberg unter den schweizerischen und in der Schweiz angesehener Architekten eine allgemeine Planconcurrenz.

Das Preisgericht besteht aus den Herren **Tièche, Architekt, Fr. Schneider, Architekt, und Baumann, Baumeister, alle in Bern.**

Dem Preisgerichte sind Fr. 2200 zur Verfügung gestellt, und soll der erste Preis, sofern ein solcher ertheilt wird, nicht unter Fr. 1000 betragen.

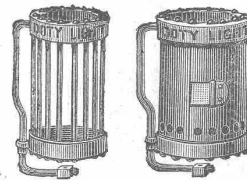
Der Termin für Einlieferung der Projecte ist auf 1. Februar 1891 festgesetzt. Dieselben sind an den unterzeichneten Präsidenten der Baucommission zu adressiren.

Das Programm sowie die Situationspläne können bei der Gemeindeschreiberei Aarberg bezogen werden.

(M 10711 Z)

Namens der Baucommission:
Der Präsident: **A. Volz, Pfarrer.**
Der Secretär: **Ed. Müller, Notar.**

Doty Lampe



neuer Brenner

für Petrol- oder Theeröl-Speisung.
Erhell't 30—40 m Umkreis.

Bei Bahn-, Tunnel-, Berg-, Canal-, Brücken- u. Hausbau etc. unersetzlich. Grosse Vortheile gegenüber ähnlichen Apparaten, — Capitaine Doty ist Erfinder des Oleo-Vapor-Lichtes.

Ia. Referenzen in der Schweiz. (M9326Z)

EMIL BASTADY, Basel.

Ingenieur oder Geometer — gesucht. —

Ein tüchtiger jüngerer **Ingenieur** oder **Geometer** mit schöner Zeichnung und Schrift und Praxis auf dem Felde, wird gegen gute Bezahlung zu engagiren gewünscht.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen nimmt unter Chiffre H4265 Z die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich,** entgegen. (H 1736)

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Leichte und praktische.

Buchführung

für baugewerbliche Geschäfte.

Zum Gebrauche für Bauhandwerker, als: **der Maurer- und Steinmetz-, Zimmermeister, Dachdecker, Tischler etc.**

Ferner der Baugewerke- und anderer technischer Schulen, sowie für Ziegelei- und Steinbruchbesitzer, Kalkbrennereien, Baumaterialien-Handlungen u. s. w.

Zweite Auflage
v. **Montags** baugew. Buchführg., *vollständig neu bearbeitet*

von **W. Jeep**, früher Director der Baugewerkschule zu Stadt-Sulza.

gr. 8. Fr. 4.—

Vorräthig in allen Buchhandlungen; in **Zürich** in der Buchhandlung (M 10384 Z)

Meyer & Zeller.

Zu verkaufen.

In der Nähe Zürichs, an einer Eisenbahnstation, sind Gebäulichkeiten mit grossen hellen Räumen sehr billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt (M a 329 Z)

Rudolf Mosse, Schaffhausen.
Eventuell würden dieselben auch verpachtet.